

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Band: 32 (1887-1888)

Rubrik: Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in dem Gesellschaftsjahre 1887/88

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2.

Bericht

über die

**Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens
in dem Gesellschaftsjahre 1887/88.**

(699. — 710. Sitzung.)

I. Sitzung. 9. November 1887. Vorstandswahlen.

Präsident: Dr. Ed. Killias.

Vicepräsident: Dr. J. Kaiser.

Actuar: Dr. P. Lorenz.

Cassier: Rathsherr Peter Bener.

Bibliothekar: R. Zuan-Sand.

Assessoren: Prof. Dr. Chr. Brügger.

Obering. Fr. v. Salis.

Herr *Reinhard*, Chemisch. Assistent, referirte über:
Untersuchungen neuer Weinmoste aus Chur
und Umgebung, vorgenommen im Chem. Labora-
torium unter Direction von Prof. Bosshardt.

II. Sitzung. 23. November.

Vortrag von Dr. *Killias*: Geschichtliches und
Naturgeschichtliches über die Schwalben.

Derselbe referirte noch unter Demonstration über ein
wahrscheinlich aus dem Unterengadin stammendes Mi-

neral, das der chemischen Analyse durch Oberbergrath von Gumbel in München zufolge als Vesuvian anzusprechen ist.

III. Sitzung. 12. December.

Dr. *Killias*: Die neueste Literatur zur bündnerischen Landeskunde. Entomolog. Mittheilungen. (*Niptus hololeucus* Fald., *Charaxes Jasius* L.)

IV. Sitzung. 11. Januar 1888.

Vortrag von Prof. *J. Gasser*: Der Temperatursinn und die Eintheilung der Sinneswahrnehmungen.

V. Sitzung. 18. Januar.

Vortrag von Herrn *Fr. Machmer*: Ueber Chiromatomantie.

VI. Sitzung. 1. Februar.

Vortrag von Prof. Dr. *Bosshardt*: Das Wassergas (H_2CO) und seine technische Verwendung, mit Demonstrationen.

VII. Sitzung. 29. Februar.

Vortrag von Dr. *Killias*: Ueber untergegangene und im Untergang begriffene Thierarten.

VIII. Sitzung. 14. März.

Vortrag von Dr. *P. Lorenz*: Joh. Ulr. Bilger von Chur und seine Bedeutung für die Chirurgie.

IX. Sitzung. 28. März.

Vortrag von Dr. *J. Kaiser*: Galen in Rom.

X. Sitzung. 2. April.

Vortrag von Herrn *R. Billwiler*, Director der Meteorologischen Centralanstalt in Zürich: Ueber den Föhn.

XI. Sitzung. 18. April.

Vortrag von Professor *M. Truog*: Ueber die Iva (*Achillaea moschata* L.) nebst Demonstrationen.

Derselbe wies im Weiteren, auf Prüfung der meteorologischen Notirungen der letzten 20 Jahre gestützt, nach, dass die im Volke verbreitete Ansicht, auf einen kalten Winter folge ein warmer Sommer und umgekehrt, durchaus nicht berechtigt sei. (In der That hat der auf einen ungewöhnlich harten und schneereichen Winter (1887/88) folgende nasskalte Sommer 1888 die Behauptung des Referenten nur zu sehr gerechtfertigt.)

XII. Sitzung. 2. Mai.

Prof. Dr. *Chr. Brügger* theilte zunächst die Zusammenstellungen von Hellmann mit, welchen zufolge dieser Gelehrte, was die Witterungsprognose und angebliche Wechselbeziehungen zwischen den Temperaturen der Jahreszeiten anbelange, zu ähnlichen negativen Resultaten gelangt sei, wie sie in der vorangehenden Sitzung von Professor Truog vorgelegt worden sind. Hierauf hielt er seinen Vortrag: Zur Naturchronik der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. (S. Literaturbericht.)

Ein gemüthliches Beisammensein beim traditionellen „Maitrank“ schloss hierauf die Sitzung und das Vereinsjahr.